

5. Lesen Sie die Kurznachrichten bzw. Textauschnitte und unterstreichen Sie die phraseologischen Ausdrücke. Formulieren Sie dann die Nachrichten mit eigenen Worten und nennen Sie die Stamm- bzw. Infinitivform der Phraseologismen:

Saddam läßt sich nicht so leicht in die Enge treiben. Präsident Bush hat mit seiner Doppelstrategie, dem Ultimatum des Sicherheitsrates und dem Gesprächsangebot an Bagdad, nicht viel mehr erreicht, als Saddam den Ernst der Lage klar zu machen und ihn zur Freilassung der Geiseln zu veranlassen. Inzwischen hat sich weit-

gehend der Eindruck verfestigt, als wollten die USA und mit ihr die Industriestaaten einen Krieg ums Öl führen. Um einen solchen verwerflichen Krieg zu verhindern, erscheinen dann auch ein paar Konzessionen an den Irak nur als recht und billig. Die Geiseln haben im Kalkül Saddams ihre Schuldigkeit getan.

### Gorbatschow zieht den Vorhang auf

Schluß mit den Potemkinschen Dörfern, der russischen Neigung zu Selbstbetrug. Mit Lügen über die Sowjet-Realität wie über die kapitalistische Außenwelt täusch-

te die Regierung ihre Feinde, ihr Volk und sich selbst. Gorbatschows Glasnost fällt nun die Tabus.

6. Lesen Sie die Nachrichten und beantworten Sie danach die Fragen (Im Schlüssel finden sich nur die Phraseologismen des Textes):

a) Aus der Fußballwelt:

### Polster trat ins Fettnäpfchen, jetzt muß er Bankerl sitzen

Der Stein des Anstoßes: Als Toni Polster im letzten Spiel ausgetauscht wurde, schleuderte er wutentbrannt sein Trikot Richtung Trainerbank. Für die Reporter und die Fans war's klar – er hatte das Ver-einswappen in den Dreck geschleudert. Geradezu ein Verbrechen im fußballver-rückten Andalusien. Der FC Sevilla setzte

Konsequenzen, Polster wurde auf die Tribüne verbannt. Noch dazu sind seine Verhandlungen um eine Vertragsverlän-gerung endgültig ins Stocken geraten. Die beiden weiteren österreichischen Spanien-Legionäre sehen sich dafür am Sonntag: Atletico Madrid (Rodax) emp-fängt Español Barcelona (Ogris).

### 5. Europaparlament Moskau-Hilfe auf Eis gelegt

Das Europaparlament hat wegen der blutigen Ereignisse in den balti-schen Staaten die EG-Hilfe für die Sowjetunion vorerst eingefroren. Das Parlament weigerte sich in Straßburg, in Dringlichkeitsverfahren grünes Licht für die vorgesehene EG-Lebensmit-telhilfe im Wert von 500 Millionen Mark und den Kredit von einer Milliarde Mark

zu geben. Da die EG-Kommission am Vortag schon das Treffen des ge-mischten Ausschusses EG-Sowjetuni-on ausgesetzt hatte, dessen Thema die technische Hilfe für die UdSSR war, ist damit die geplante Finanzhilfe der Gemeinschaft von insgesamt 1,15 Milliarden Ecu (rund 2,3 Milliarden Mark) vorerst faktisch auf Eis gelegt.

16. Texte aus Modezeitsungen. Identifizieren Sie die phraseologischen Ausdrücke und stellen Sie fest, in welchem Sinn sie gebraucht werden.

**Die**  
Tolle Kragen haben  
tias Sagen.

**QUELLE  
NENNT  
MODE  
BEIM NAMEN**

**MODE**  
AUF SCHRITT & TRITT  
Topische Schuhe für jeden  
Fußwerk und jede Gelegenheit.

**SPITZEN-AUSSICHTEN**  
Schreiben Sie bestimmt ins Schwarze

*Gestern kamen unsere  
Sport-Anzüge.  
Und heute wie sie über ihm,  
wie der Hase läuft.*

**QUELLE  
NENNT  
MODE  
BEIM NAMEN**

**Chic Schritt** zieht alle  
Register mit sportlich-  
souveräner Mode. Da finden  
Sie schicke Sachen für  
jede Gelegenheit.

**Weicher  
Nicki  
macht Furore.**

Abb. 6: Texte aus Modezeitsungen zur Lösung der Übung 16.